

Austauschblatt

4. Informationen, Anfragen, Anträge

4.1 Antrag 007/20

Prüfung der besseren Vereinbarkeit von Fahrrad und ÖPNV

Antragsteller: Fraktion DIE LINKE

Frau Mohaupt, Herr Koritkowski, Herr Krings-Cottbusverkehr

Frau Kühl: Termin im Antrag wird auf Januar 2021 verändert

Frau Mohaupt leitet zum Antrag ein. Herr Krings und Herr Koritkowski stellen die Beantwortung der Fragen vor. (Anlage 1.1)

Frau Kühl: auf der Tagesordnung lassen, konzeptionelle Arbeit

Herr Kettlitz: Prüfauftrag, die Arbeit ist geleistet worden, E-Ladestationen mit aufnehmen, sehr gute Arbeit/Analyse

Herr Richter: interessanter Bearbeitungsstand, im September StVV kann der Antrag so beschlossen werden, am Thema dran bleiben, damit zufrieden geben.

Frau Mohaupt: großer Plan als Arbeitsstand wird mit versendet (Anlage 1.2), in Radverkehrskonzept mit aufnehmen

Herr Käs: Aussagen positiv, Erweiterung des Antrags – Finanzierungsmöglichkeiten mit einarbeiten

Herr Richter unterstreicht das.

Herr Groß: Frage an antragstellende Fraktion-was soll in der StVV am 30.09.2020 beschlossen werden. Prüfauftrag ist erfüllt.

Frau Tzschoppe aus dem Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg kann eingespeist werden. Im VBB, Alltagsradverkehr

Herr Schnapke: haushalterische Umsetzbarkeit prüfen

Antrag wird zurückgestellt, ergänzt und wieder eingebracht.

4.2 Antrag 019/20

Erweiterung des Mobilitätskonzeptes Cottbuser Altstadt

Antragsteller: DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Mohaupt, Herr Koritkowski

Herr Richter: kurzfristig (heute) wurde ein Austauschblatt zum Antrag verteilt, Grundgedanke wurde präzisiert – **Auto arme** Altstadt, Parkplatz Jahnstraße wurde mit aufgenommen, Vorschlag der im Mobilitätskonzept schon drin steht, Zeichen für die Bewohner in der Altstadt, Attraktivität soll erhöht werden.

Herr Kettlitz: Maßnahmen, Diskussion Pkt. 2 gute Angebote für ÖPNV

Herr Dr. Kühne: Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen

Herr Käs: harte Formulierungen in dem Konzept, Zufriedenheit der Anwohner, Gewerbetreibende – noch nicht zu Ende diskutiert

Frau Hadzik: Handel und Gastronomie spielt auch eine Rolle